

Mahnwache

Wir stehen hier, um uns gemeinsam zu besinnen:

Die Atomenergie zerstört unwiederbringlich unsere Lebensgrundlagen. Darum treffen wir uns jeden Sonntag hier, um uns selbst und anderen diese Verbrechen wieder ins Bewusstsein zu rufen.

Wir erinnern uns, dass unser Land trotz Auschwitz und Hiroshima 60 Jahre lang, die atomare Vernichtung allen Lebens auf der Erde mit vorbereitet hat.

Wir denken an die Menschen, deren Leben den Interessen der Atomindustrie geopfert wurden. In den Atomtestgebieten in Kasachstan, China, im Pazifik und Nevada; durch Uranabbau in Kanada, USA, Australien, Südafrika und Sachsen; durch die Wiederaufbereitung in Sellafield und La Hague; durch den Atom Müll.

Tschernobyl mahnt zur Umkehr. Wie viele werden das Schicksal der Menschen in Weißrußland, der Kinder, der Zwangsarbeiter noch teilen müssen?

Viele Menschen in den armen Ländern und auch bei uns kämpfen für die Würde des Menschen, für Frieden, Gerechtigkeit und für ein nachhaltiges Wirtschaften. Sie sind unsere Partner, ihnen fühlen wir uns verbunden.

Wir fühlen uns dem Leben verpflichtet, und wollen das Handeln nicht denen überlassen, die mit dem Raubbau an der Natur Profit machen.

Die industrielle Wachstumsgesellschaft, in der wir aufgewachsen und deren Teil wir sind, richtet sich selbst zugrunde. Unser Lebensstil verwüstet die Erde.

Wir versuchen in unserem eigenen Leben, die gefühlten Zwänge unserer Gesellschaft abzulegen und ein einfaches und geschwisterliches Leben zu führen.